acc. d. 30 Mart.

Hochgelehrter, insonders Hochgeehrter
Lieber Herr!

Ihr Brief hat mich über die Massen
erfreut. Ihre wunderliche Zuschrift ist in mir
eine Erbarmsamkeit zugekommen und durch
Freundlichkeit und Verwunderung, alles in
einander, mein Hirn der Leyern, und
mein Herz mit mancherley Tönen wund sie durch
einen Zufall erzündet.

Sie haben mir durch welche ehrerbietige Zu-
schrift einen wilden Fremden gemacht, und
ob denn mir nicht anders als Hirsch anger-
sehen, der sich mit seinen Thieren ver-
gesellet, und zu Ihnen in meinen Verstand
Herr zu kommen die Ihre suche.
Ihre schöne Bemerkungen über die Poesy
klüge meinen Sinn und durch mein Herz, dem

in Collegamarian stimmen sie mit den meinigen zwar wesentlich überein. Auch nachfolgende Beobachtungen haben sie bestätigt. Ich habe meine hinzugefügten Bemerkungen dem Hr. Hauptmann mitgetheilt, und eine hiesige Gesellschaft zusammengebracht, um damit zu sehen. Auch die Zugstangbeobachtungen haben sich in dem folgen bestätigt gefunden.

Mit Abweichungen melde ich Ihnen einige astronomische Neuigkeiten, die sogleich bald in Druck kommen werden.

1.) Meine Datum Beobachtungen zeigen mit voller Gewißheit, daß die Datum Linie wirklich eben so als Zugstab abgeplattet ist, daß der größere Durchmesser in den Flächen des Ringes liegt, daß nur selten Ringsum Schatten sind, daß sie eben immer den Flächen des Ringes parallel liegen, und nach ihrer Zufälligkeit eben so als Zugstab einen zufälligen, durch die Rotation Beziehung gebundenen elliptischen Zug zu verrathen scheinen; imgleichen daß die südliche Fläche des Ringes größere Abweichungen als die nördliche haben muß.

2.) Merkwürdige ganz neue Raumbeobachtungen geben die Kassiat a.) daß es in diesem Ringe 4 Zwischenräume gibt, welche vermöge der Attraktion Schatten werfen, daß sie wesentlich ebenfalls den südlichen Halbkegel dadurch auszeichnen scheine, und daß sie zusammen den Mondkörper, dessen südliche Halbkegel ebenfalls die meisten und größten Abweichungen hat, und der Raum ein abgekürztes Verhältniß des Durchmessers und Ganzen liefern zeige; b.) daß Raum wirklich eine Scheibe eben, so daß die Durchmesser nicht Linien, daß die Breite Ausdehnung in selbigen nur 15° 30' in das Nachstehende des Mondkörpers strahlt.

3.) Die eben Lage ist meine schon vorgetragenen Fragmente, nur über 3 Jahre lang durch mehr Beobachtungen vermehrte Arbeit selbige schließen. Das Werk wird in großem Quart

zugen 60 bis 70 Lagen stark und nachher zugen 50
Kugelstockschale. Denen Einrichtung nach ist es für jeden
Reflektorschuß, wenn wir eine Grundbestimmung
Tauschniß sei. Ich will es schon allen Eigentümern auf
meine Kosten senden lassen, und sehe gern, daß
Preisschuster einen sehr geschickten Kugelstocker
Hr. Meyer in Fischbeck bey mir, der unter meiner
Aufsicht sich - Preisschuster nennt dürfe. Die Kugeln
sind, wie es scheint, einen Tag schneller herzustellen
die Kosten sind aber sehr erschwinglich und in der
Land zu nennig Linkshand. Helfen Sie es zu
seiner Zeit nachdrücklich unterstützen.

Setzen wir einen anderschen Preis von 6 -
Thalern müßig Silber. Schreiben Sie sofort
Schützen Sie einen meine Freundschaft. Ich wünsche
mich wen Ihnen Ihnen und sehe der Sache
mit vollkommener Hochachtung zu verharren

Ihr

Lilienthal
den 25. März 1790.

gehorsamer Diener
Schroeder

M. 699

DSI

Schroeter Johann Hieronymus (1745–1816)

L. a. s. 4 p. 4° Lilienthal 25. II. 1790

oa/24/11-

Mlyf.-